

EUROPÄISCHE HOCHSCHULNETZWERKE (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



Vision von SEA-EU

Die Vision von SEA-EU ist es, eine internationale, multikulturelle, mehrsprachige und interdisziplinäre Europäische Universität zu etablieren.

SEA-EU strebt an, die Verbindung zwischen Lehre, Forschung, Innovation und Wissenstransfer zu stärken, um ein besseres Verständnis und Management der Meeresumwelt zu erlangen. Die Personalbereiche und deren Fähigkeiten werden im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung aufgebaut, um den Bedürfnissen der marinen Sektoren gerecht zu werden.

SEA-EU wird eine unternehmerische, eigenverantwortliche Denkweise fördern und grün/blaus Wachstum und Nach-

haltigkeit unterstützen. Die Allianz wird eine innovative Pädagogik entwickeln und die neusten Technologien fördern, um personalisierte Inhalte bereitzustellen, Wissensaustausch zu ermöglichen, Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und offene Wissenschaft voran zu treiben.

SEA-EU wird die Voraussetzungen schaffen, unter denen sich die Studierenden frei und sicher zwischen Disziplinen, Sprachen und Ländern bewegen können. Die nahtlose Mobilität wird einen erheblichen Sprung in Bezug auf Qualität, Leistung, Attraktivität und internationale Wettbewerbsfähigkeit bewirken.

Ansprechpartner/in

Dr. Nina Keul
Dr. Jonathan Durgadoo

Kontaktdaten

✉ sea-eu@kms.uni-kiel.de

Weitere Informationen

👉 www.sea-eu.org



Deutsche Hochschule
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



Netzwerk
SEA-EU
European University of the Seas

Bildung • Mehrsprachigkeit • Identität • Kreativität • Mobilität • Unternehmergeist und Innovation • Meereswissenschaften • Nachhaltigkeit

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

Schwerpunkte und Projektmaßnahmen

- Ausgehend von unserem Projekt soll hochschulübergreifend **Internationalität** als integrales Element in allen Dimensionen verankert werden.
- **Mehrsprachigkeit:** Relevante Webseiten, Dokumente und Formulare des meereswissenschaftlichen Studiums an der CAU sollen mindestens zweisprachig zur Verfügung gestellt werden.
- **Interkulturalität:** Studierende der CAU sollen die Möglichkeit bekommen, mit einer Partnerstudentin oder einem Partnerstudenten im Netzwerk eine Tandem-Abschlussarbeit zu schreiben, bei der die wissenschaftliche Fragestellung an beiden Standorten untersucht wird.
- **Digitalisierung** der Lehrinhalte: Im Rahmen der virtuellen Mobilität besteht die Möglichkeit, internationalen Austausch mit Hilfe digitaler Werkzeuge zu ermöglichen.
- **Kompetenzaufbau** in der Lehre zum Thema **virtuelle Mobilität** in den Meereswissenschaften: Durch eine Konferenz und Workshops soll es den Lehrenden aller Partnerunis ermöglicht werden, sich über innovative digitale Formate auszutauschen.
- **Wissenstransfer:** Durch die Erstellung einer virtuellen Forschungsreise sollen Studierende europaweit die Möglichkeit bekommen, an Schiffspraktika teilzunehmen.

GEFÖRDERT VOM



DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland)
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke
Gestaltung: DITHO Design, Köln
© DAAD | Mai 2020 | Onlinepublikation | www.daad.de/eun